



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

LXXXIV. Markgraf Friedrich beleihet die Bürger Krapp zu Wittenberg mit gewissen Hebungen in Brietzen, Belitz und verschiedenen Dörfern, am 1. Juni 1421.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

wir und unfre Nachkommen kein ansprach, intrage noch irrung daran nimmermehr tun sollen noch wollen noch gestatten zu tun in keine weise on alle gefehrde. Dabey feint gewesen die Erwürdigen und würdigen hern Johannes Bischoff zu Brandenburgk, der Abt von Lenin, der Probst von Brandenburgk, Balzer von Schlieben, Wyrich v. Truytlingen Ritter und andere Erbare und glauben würdige Leute. Des zu Uhrkund haben wir diesen Brief mit unsern anhangenden fußgell versigelt, der gegeben zum Berlin, am Sonntag, so man in der heiligen Kirchen singet Oculi, nach Christi Geburt Vierzehenhundert darnach im ein und zwanzigsten Jahre.

LXXXIV. Markgraf Friedrich beleiht die Bürger Krapp zu Wittenberg mit gewissen Hebungen in Briezen, Belitz und verschiedenen Dörfern, am 1. Juni 1421.

Item petter, Caspar gebrudere vnd walthafar, ir vetter, alle genannt die Crappen burger czu wyttenberg receperunt czu einer gesampten hand In dem dorff zu zauchwicz IV huben die Jerlich geben driffsig scheffel roggen XXII scheffel habern II scheffel gersten XCIV schilling pfennige vingkenaugen, Item vff dem Rathus zur Brieffen III winscheffel hopfen VI scheffel salcz III scheffel hafelnufs, $\frac{1}{2}$ stein wachs vnd I Pfund pfeffers. Item daselbst zur Brieffen VIII scheff. roggen, III scheff. habern vnd III schilling denar. zu zinse vff einer pawdorppischen huben, In dem dorff zu Brakewicz dry teil an einem stuck gelts, an roggen vnd anderm getraide, Item den pacht vnd zinse, vor der Stat zur Brieffen vff sibem pawdorppischen huben, Item vff dem Rathuse daselbst zu Briezen ain pfund pfennige vnd einen stein wachs, Item in dem zolle zu Belicz XIII $\frac{1}{2}$ schilling pfennig vnd II denar. Berlinische, vnd in der mule zur obern Nichele VIII scheffel roggen, die gutter sie alle in gesampten lehen haben mit heren nyclase zollern iren vettern, als die von vns vnd der Margraueschafft zu lehen ruren etc. Actum zu wyttenberg, feria dominica ante Bonifacij, Anno etc. XXI $^{\circ}$.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copialbuche des R. Geh. Cab.-Archives XXV, fol. 20.

LXXXV. Des Rathes zu Briezen Privilegium für die Schuhmacher- und Gerber-Zunft, vom 25. April 1423.

In godes namen amen. Wy burgermeyster vnd Radmanne der stad Briczen bekennen —, dat wy — den wiesen luden schumekern vnd gerwern vnser stad vnd oren nakomen — geuen ore gulde vnd jnunghe thu holden in sulken stucken, alze hir na geschreuen stat. Tu dem irstenmal sette wy, wy desse gulde wynnen wyl, js he vnse burger nicht, so schal he irft vnse burgerschap wynnen vnd werden eyn borger. Darnach sal he vnser stad geuen westeyn schillinghe geuerpennynghe vnd den guldebrudern vestteyn schillinghe vnd eyn punt wasses vnde twe schillinge gemeynliken tu orem dinste.